

Beratung für Filmschaffende beim DOK.fest München @home

Diese Woche startet das DOK.fest München @home (7.-14. Mai 2020) und somit auch die Branchenplattform DOK.forum @home. Deren gesamtes Programm findet digital und kostenfrei statt. Eine Anmeldung, unter anderem für die virtuellen Beratungsangebote, ist aber erforderlich.

Das DOK.forum hat sich über die Jahre als Branchentreffpunkt international etabliert. Diesem Anspruch möchte man nun auch digital gerecht werden. "Besonders in Zeiten von Corona ist es uns ein Anliegen, eine Gelegenheit für Austausch und Vernetzung zu schaffen und Filmemacher*innen zu ermöglichen, ihre Projekte auch unter diesen schwierigen Bedingungen voranzubringen", betonen die Leiterinnen Flora Roever und Florina Vilgertshofer.



**Neue
Erzählformate
und ein
offener
Austausch**

Vor Experten werden beispielsweise mehr als 40 Projekte in verschiedenen Stadien von der Idee bis zum Rohschnitt präsentiert. Dazu gesellen sich die englischsprachigen Veranstaltungen "Networks for Future! – Joining Forces for the Documentary Film Industry" und "Playground Documentary".

Außerdem werden beim DOK.forum @home alle vier vorgesehenen Preise verliehen, darunter der spannende neue Preis

[DOK.digital](#) ("The Future of Storytelling" – interaktiv, crossmedial, digital) und der vom Haus des Dokumentarfilms gestiftete [Pitch Award](#).

Beratungsangebote in Zeiten von Corona beim DOK.fest München @home

"Die Unsicherheit vieler Filmschaffender angesichts der aktuellen Lage ist groß", betonen die Festival-Macher mit Blick auf die massiven Auswirkungen der Corona-Krise auf die Branche. Medienrechtsanwalt Michael Augustin beschäftigt sich daher am Mittwoch, den 13.5.2020, ab 10 Uhr mit einigen der dringendsten Fragen:

- Was dürfen Filmemacher jetzt (noch) und welche rechtlichen Probleme können sich ergeben?
- Welche Hilfen gibt es und wer hat Anspruch auf Entschädigung?
- Welche Optionen haben Dokumentarfilmer*innen?

Zur rein virtuell durchgeführten allgemeinen Rechtsberatung (>> [zum Termin](#)) gesellt sich die individuelle und ebenfalls kostenfreie Beratung für Branchenvertreter*innen, die in Kooperation mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München auf die Beine gestellt wird. Hier steht Markus Nitschmann am Donnerstag, den 14.5.2020, kontaktlos per Video oder Telefon für Fragen zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist vorab erforderlich (>> [zum Termin](#)).

Die Teilnahme am DOK.forum Marktplatz und den DOK.forum Perspektiven ist 2020 kostenfrei, um zur wirtschaftlichen Entlastung von Filmschaffenden beizutragen, betont das Festivalteam von DOK.fest München @home. Das gesamte Programm gibt es auf der [Webseite des DOK.fest München @home](#).